

Technisches Merkblatt



Anwendungsgebiet

- im Wohnungs- und Gewerbebau
- Sanierung von kritischen Untergründen
- für Schichtdicken von 1 - 10 mm

Produkteigenschaften

- selbstverlaufend
- schnell belegbar
- faserverstärkt und hoch beanspruchbar



Zementgebundener faserverstärkter Fließspachtel von 1-10 mm

Anwendungsgebiet

weber.floor 4033 kann im Verbund auf unterschiedlichen Untergründen manuell oder maschinell und besonders zur Renovierung von alten Böden eingesetzt werden und bildet einen tragfähigen Untergrund für alle gängigen und auch anspruchsvollen Bodenbeläge.

Produktbeschreibung

weber.floor 4033 ist ein werksmäßig hergestellter, zementgebundener, polymermodifizierter und faserverstärkter Fließspachtel

Produkteigenschaften

- hoch fließfähig
- EMICODE EC 1 PLUS: sehr emissionsarm
- stuhllongeeignet unter Belägen ab 2 mm Schichtdicke (Spachtelmasse)
- für hohe Beanspruchungen
- früh begehbar
- schnell belegbar
- auf beheizten Fußbodenkonstruktionen geeignet
- faserverstärkt

Technische Werte

Wasserbedarf:	> 24 % bis < 26 %
Druckfestigkeit nach 28 Tagen:	> 25 N/mm ²
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:	> 7 N/mm ²
Verarbeitungszeit:	> 15 Min. - < 20 Min. 20° C und 65% relativer Luftfeuchtigkeit
Verarbeitungstemperatur (Luft):	≥ 10°C bis ≤ 30 °C
Verarbeitungstemperatur (Untergrund):	10 bis 25 °C
Baustoffklasse:	A 2 fl - EN 13501-1
Schichtdicke:	1 bis 10 mm
Konsistenz:	240 - 260 mm (Ring: 68/H 35 mm)
Begehbarkeit:	≥ 2 h
	≤ 4 h
Leichte Belastung:	nach ca. 4 h
CE Kennzeichen:	CT-C25-F7

Qualitätssicherung

Technisches Merkblatt



weber.floor 4033 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle durch Eigenüberwachung nach DIN EN 13813 und DIN EN 998-2.

Allgemeine Hinweise

Vor Verarbeitung erforderlichen Ausgleichsbedarf schätzen.

Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.

Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten bitte Beratung anfordern.

Keine Fremdstoffe beimischen.

Besondere Hinweise

Nur im Innenbereich einsetzen.

Zur Verstärkung auf schwachen Holzböden und zur Überbrückung von Fugen weber.floor 4945 Systemgewebe einsetzen. Die Einbaudicke von weber.floor 4033 auf Systemgewebe sollte dann zwischen 8 - 10 mm liegen.

Untergründe

Zementestrich, Beton, Calciumsulfatestrich, Gussasphalt, Fliesen, Magnesiaestrich, Holzböden, Trockenestrich

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss fest, tragfähig, trocken und frei von Staub und Verunreinigungen sein.

Anwendungstipp beachten: „Verfahren zur Oberflächenvorbereitung von Fußböden“

Untergrundbezogene Grundierung nach Weber Systemempfehlung mit weber.floor 4716 Haftgrundierung oder mit Epoxidharz weber.floor 4712 Grundierung EC 1 mit Quarzsandabstreuerung. Technische Merkblätter dazu beachten.

Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck muss eine alternative Abdichtung erfolgen.

Größere Unebenheiten (> 10 mm) mit z. B. weber.floor 4045 Bodenausgleich standfest egalisieren.

Vor dem Einbau auf Holzböden müssen eventuell lose Bretter mit Schrauben oder Nägeln befestigt und alle Öffnungen und Löcher > 2 mm verschlossen werden.

Verarbeitung

Mischen:

Maschinell mit einer von Weber zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen.

Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen.

Bei manueller Verarbeitung 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen.

Das Material wird mit ca. 6,0 bis 6,5 Liter Wasser je 25-kg-Sack gemischt.

Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Mischwerkzeuge:

Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen

m-tec Duomix 2000

Gerätereinigung im frischen Zustand mit Wasser.

Verarbeitung:

Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 10 bis 12 Meter betragen.

Bei Breitenüberschreitung weber.floor 4965 Abstellstreifen setzen.

Oberfläche mit einer Zahnrakel oder Glättkelle glätten.

Nachbehandlung:

Technisches Merkblatt



Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen.

Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden.

Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und innerhalb der ersten Woche Verarbeitung mindestens 10° C, besser 15° C betragen.

In den ersten 2 Tagen keine Luftentfeuchter einsetzen.

Schleifarbeiten sind innerhalb von 24 Stunden nach Verlegung vorzunehmen.

Belegreife:

nach ca. 24 Stunden bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchte

bei Parkett/Laminat mit Spachtelschichtdicken über 5 mm nach 3 Tagen

--

Verbrauch / Ergiebigkeit

pro mm Schichtdicke :	ca. 1,6 kg/m ²
-----------------------	---------------------------

Verpackungseinheiten

Gebinde	Einheit	VPE / Palette
Papiersack	25 kg	42 Säcke

Produktdetails

Wasserbedarf:

6,0-6,5 l / 25 kg

Lagerung:

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material bis zu 9 Monate lagerfähig.